

Veranstalter

Energieforschung Stadt Zürich ist anwendungsorientierte Forschung an der Nahtstelle von sozialwissenschaftlicher Forschung und der Anwendung von neuen oder bestehenden Effizienztechnologien, welche im städtischen Kontext besonders interessant sind. Das zehnjährige Forschungsprogramm will herausfinden, was Haushalte vermehrt zum Energiesparen bringt und wie mehr Gebäude saniert werden können.
www.energieforschung-zuerich.ch

Energiestadt ist ein Label und Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. www.energiestadt.info

Veranstaltungsorte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
(Der Ort des Kursraum wird per Mail einige Tage vor dem Kurs bekannt gegeben)

Kongress- und Kirchengemeindehaus Liebestrasse

Liebestrasse 3
8400 Winterthur

Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Sabine Frommenwiler
KommunikationsHOTLINE für Energiestädte
044 915 00 91, hotline.kommunikation@energiestadt.ch



Kursnachmittag Mit Ideen und Psychologie zur erfolgreichen Energiestadt-Kommunikation

Montag, 29. Oktober 2018, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten
Mittwoch, 31. Oktober 2018, Kongress- und Kirchengemeindehaus,
Liebestrasse, Winterthur

Worum geht es?

Von Energiestadt-Angeboten profitieren

Das Programm Energiestadt bietet verschiedene Hilfsmittel für die Kommunikation, zum Beispiel Webseite, KommunikationsHOTLINE, Kommunikationspaket oder gute Beispiele. Diese Hilfsmittel richten sich vor allem an Gemeinden, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit über knappe personelle und finanzielle Ressourcen verfügen. Am Kursnachmittag stellen wir die Hilfsmittel genauer vor und zeigen, wie sie Energiestädte bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Freiwillige Verhaltensänderungen herbei führen

Mit dem Modell «Wollen - Können - Tun» wurden im Rahmen von Energieforschung Stadt Zürich Kommunikationsaktivitäten unter sozialpsychologischen Aspekten auf ihre Wirksamkeit untersucht. Das Modell hilft Massnahmen zur Förderung des freiwilligen energiesparenden Verhaltens zu beurteilen und passend auf eine gegebene Situation zuzuschneiden. Im Idealfall fördern die Massnahmen das Wollen, stärken das Können und lösen das Tun aus.

Kommunikationsaktivitäten unter psychologischen Aspekten planen

Was unter Wollen, Können und Tun zu verstehen ist, wie diese Aspekte ineinandergreifen und wie sie bei der Konzeption von Massnahmen gewinnbringend eingesetzt werden können, wollen wir den Teilnehmenden näher bringen. Damit erhalten sie psychologisches Wissen für die Planung von erfolgreicher Kommunikationsaktivitäten in ihrer Energiestadt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Energiestadt-Verantwortliche aus Behörden und Verwaltung, Energiestadt-Beratende und weitere Interessierte.

Kosten

Der Kurs kostet für Energiestädte, Mitglieder des Trägervereins und Energiestadt-Beratende 180 Franken pro Teilnehmer/in. Weitere Personen bezahlen 280 Franken.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich an über www.energiestadt-event.ch bis zwei Wochen vor dem Kurs-termin. Die Platzzahl ist beschränkt.

Programm

ab 13.00 **Eintreffen**

13.30 **Begrüssung und Einführung**

Sabine Frommenwiler, EnergieSchweiz für Gemeinden

Welche Kommunikationshilfsmittel bietet Energiestadt?

Vorstellen von Ideen und Hilfsmitteln für die Kommunikation in der Energiestadt.

Sabine Frommenwiler, KommunikationsHOTLINE für Energiestädte

Was braucht es, damit Kommunikationsaktivitäten Erfolg haben?

Vorstellen eines Modells wie Zielgruppen aus sozialpsychologischer Sicht zum nachhaltigen Handeln bewegt werden können.

Dr. Jürg Artho, Leiter Sozialforschungsstelle, Universität Zürich

Praxisbeispiele: Kommunikationsmassnahmen

Gute und schlechte Erfahrungen mit Kommunikationsaktivitäten. Erfahrungsbericht aus einer Gemeinde.

Stefan Grötzingler, Energiebeauftragter Stadt Wil/TBW

Kaffeepause

15.40 **Analyse der vorgestellten Praxisbeispiele**

Anwendung des sozialpsychologischen Modells auf die vorgestellten Kommunikationsmassnahmen. Was hat funktioniert? Was hätte man aus psychologischer Sicht anders machen können, um den Erfolg zu verbessern?

Dr. Jürg Artho, Leiter Sozialforschungsstelle, Universität Zürich

Fragen/Diskussion

Jahresprogramm Kommunikation

Worauf ist zu achten bei der Erstellung eines Jahresprogramms für die Kommunikation in der Energiestadt? Kommunikationstipps, Ideen, Budget, Umsetzung, Controlling.

Sabine Frommenwiler, KommunikationsHOTLINE für Energiestädte

Fragen/Diskussion/Schluss

16.40 **Kleiner Apéro**